

*DSZ-BO*

Technical Report Series

**Technical Report**

**Nr. 7**

Datenhandbuch

**Betriebsvereinbarungen**

Projekt: Betriebsvereinbarungen in der  
Wahrnehmung von Personalverantwortlichen

---

Nienhüser, Werner; Hoßfeld, Heiko; Hohlweg, Jelena

---

November 2013

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## *DSZ-BO* Technical Report Series

DSZ-BO Technical Report Series ist eine Schriftenreihe des Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten (DSZ-BO) an der Universität Bielefeld. Darin werden vor allem methodische und technische Informationen zu Betriebs- und Organisationsstudien und den darin generierten qualitativen und quantitativen Datensätzen publiziert.

Die DSZ-BO Technical Reports sind nicht-exklusiv, d. h. einer Veröffentlichung an anderen Orten steht nichts im Wege. Sie können nicht über den Buchhandel, sondern nur online über das DSZ-BO bezogen werden.

Die Inhalte der DSZ-BO Technical Reports stellen ausdrücklich die Meinung der jeweiligen Autorinnen und Autoren dar und nicht die des DSZ-BO.

*DSZ-BO* Technical Reports  
ISSN 2195-4313

Herausgeber:  
Stefan Liebig, Leitung DSZ-BO  
Martin Diewald, Leitung DSZ-BO

Kontakt:  
Jelena Hohlweg  
Tel.: 0521 106-6948 (Sekretariat: Regina Fischer)

Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten  
an der Universität Bielefeld

Datenhandbuch

# **Betriebsvereinbarungen**

**Projekt: „Betriebsvereinbarungen in der Wahrnehmung von  
Personalverantwortlichen“**

Projektleitung:  
Prof. Dr. Werner Nienhüser (Universität Duisburg-Essen)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Informationen zur Studie</b>	<b>6</b>
2.1	Titel der Studie . . . . .	6
2.2	Wissenschaftler/ Wissenschaftlerinnen, wissenschaftliche Organisation . . . . .	6
2.2.1	Projektleitung . . . . .	6
2.2.2	Projektmitarbeiter . . . . .	6
2.3	Förderung . . . . .	6
2.4	Projektlaufzeit . . . . .	6
2.5	Ziel der Studie und Kurzbeschreibung . . . . .	6
2.6	Allgemeine methodische Informationen . . . . .	7
2.7	Publikationen . . . . .	8
<b>3</b>	<b>Beschreibung der Datenerhebung</b>	<b>9</b>
3.1	Erhebungstyp . . . . .	9
3.2	Erhebungsebene . . . . .	9
3.3	Erhebungszeitraum . . . . .	9
3.4	Durchführung der Datenerhebung . . . . .	9
3.5	Grundgesamtheit, Stichprobenverfahren, Stichprobe . . . . .	9
3.6	Erhebungsmethode . . . . .	9
3.7	Erhebungsschwerpunkte . . . . .	10
3.8	Datensatz . . . . .	10
<b>4</b>	<b>Merkmalsbeschreibung</b>	<b>11</b>
4.1	Strukturmerkmale . . . . .	12
4.2	Allgemeine Angaben zum Betrieb . . . . .	15
4.3	Bedeutung von Betriebsvereinbarungen . . . . .	20
4.4	Angaben zur Qualifikationsstruktur und zum Human Resource Management . . . . .	55
4.5	Veränderungen des Betriebs und Haltung des Betriebsrates . . . . .	61
<b>5</b>	<b>Besonderheiten des Datensatzes</b>	<b>69</b>
<b>6</b>	<b>Services</b>	<b>70</b>

# 1 Einleitung

Speziell im Kontext betrieblicher Flexibilisierung und Dezentralisierung stellen Betriebsvereinbarungen ein zunehmend wichtiger werdendes Regelungsinstrument dar. Sie sind das Ergebnis betriebsspezifischer Normierung. Hierbei nehmen die beiden Akteure Betriebsrat und Betriebsleitung auf Betriebsebene gewissermaßen die Parallelfunktion der tariflichen Parteien Gewerkschaft und Arbeitgeber-Organisation wahr. Zentral abgeschlossene Regelungen in Form von Tarifverträgen werden so durch dezentrale Regelungen in Form von Betriebsvereinbarungen ausgefüllt und ergänzt. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Betriebsvereinbarungen in der Wahrnehmung von Personalverantwortlichen“ wurde untersucht, welchen Stellenwert Personalverantwortliche Betriebsvereinbarungen beimessen, wie verbreitet diese sind und ob sich systematische Unterschiede je nach den Merkmalen der untersuchten Unternehmen in den Einschätzungen des Stellenwerts und in der Verbreitung von Betriebsvereinbarungen zeigen. Zur Beantwortung dessen wurde eine repräsentative telefonische Befragung von 1000 Personalverantwortlichen durchgeführt. Die Daten aus dem Projekt wurden von der Projektleitung zum Zwecke der Dokumentation, Archivierung und Weitergabe an Sekundärnutzer an das Datenservicezentrum für Betriebs- und Organisationsdaten (DSZ-BO) übergeben. Die in diesem Handbuch beschriebene Version der Daten ist zur Wahrung des Datenschutzes ausschließlich im Rahmen von kontrollierter Datenfernverarbeitung oder in Form von Gastaufenthalten vor Ort an speziell dafür eingerichteten Arbeitsplätzen nutzbar. Weitere Informationen zum Datenzugang erhalten Sie unter:

<http://www.uni-bielefeld.de/dsz-bo/datennutzung.html>

Die Variablen der im Bestand des DSZ-BO enthaltenen Datensätze werden grundsätzlich in der vom Datengeber übermittelten Form angeboten. Ausgenommen sind aus Anonymisierungsgründen abgeänderte oder gelöschte Variablen. Besonderheiten, Unklarheiten oder Fehler werden nach Rücksprache mit den Datenproduzenten im Abschnitt 5 „Besonderheiten des Datensatzes“ dokumentiert. Beziehen sich Besonderheiten, Unklarheiten oder Fehler auf einzelne Variablen, werden diese schon in der Merkmalsbeschreibung in Abschnitt 4 vermerkt. Sofern Aufbereitungs- oder Korrekturvorschläge des DSZ-BO bestehen, werden diese in Form einer Syntax im Abschnitt 6 „Services“ bereitgestellt. Weitere Aufbereitungs- und Korrekturvorschläge seitens der Datennutzer oder des DSZ-BO können zukünftig im Datenhandbuch ergänzt und als Syntax verfügbar gemacht werden.

Das vorliegende Datenhandbuch ist eine Zusammenstellung von grundlegenden Informationen über die Daten. Diese entstammen primär den vom Datengeber übermittelten internen Dokumentationen. Weitere öffentlich zugängliche Materialien zu den Daten finden Sie unter:

<https://dszbo.uni-bielefeld.de/studienportal>

Bei Fragen oder Problemen, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## **2 Allgemeine Informationen zur Studie**

### **2.1 Titel der Studie**

Betriebsvereinbarungen in der Wahrnehmung von Personalverantwortlichen

### **2.2 Wissenschaftler/ Wissenschaftlerinnen, wissenschaftliche Organisation**

#### **2.2.1 Projektleitung**

Prof. Dr. Werner Nienhüser (Universität Duisburg-Essen)

#### **2.2.2 Projektmitarbeiter**

Dipl.-Kfm. Heiko Hoßfeld

### **2.3 Förderung**

Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

### **2.4 Projektlaufzeit**

01.01.2003 bis 31.12.2003

### **2.5 Ziel der Studie und Kurzbeschreibung**

Speziell im Kontext betrieblicher Flexibilisierung und Dezentralisierung stellen Betriebsvereinbarungen ein zunehmend wichtiger werdendes Regelungsinstrument dar. Sie sind das Ergebnis betriebsspezifischer Normierung. Hierbei nehmen die beiden Akteure Betriebsrat und Betriebsleitung auf Betriebsebene gewissermaßen die Parallelfunktion der tariflichen Parteien Gewerkschaft und Arbeitgeber-Organisation wahr. Zentral abgeschlossene Regelungen in Form von Tarifverträgen werden so durch dezentrale Regelungen in Form von Betriebsvereinbarungen ausgefüllt und ergänzt. Sollte die Vermutung zutreffen, dass die quantitative, aber auch die qualitative Bedeutung von Betriebsvereinbarungen zunimmt, so würde dies einen grundsätzlichen Wandel der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen sowie der Tarifpolitik bedeuten: Es käme zu der immer wieder diskutierten Verbetrieblichung, d.h. zu einer Verlagerung der Regulierungskompetenz an die betrieblichen Akteure. Dies hätte weitere Folgen: Die Regelungsmaterie wird komplexer, weshalb die Anforderungen sowohl an die Betriebsräte als auch an die Personalverantwortlichen (als die für Betriebsvereinbarungen arbeitgeberseitig zuständigen Akteure) wachsen; außerdem nimmt der Informationsbedarf zu.

### *Fragestellung und Ziele*

Betriebsvereinbarungen sind also ausgesprochen wichtige und die Ausgestaltung des Arbeitslebens stärker als in der Vergangenheit prägende kollektiv-regulierende Normen. Aus diesem Grund - und weil es über sie überraschend wenig empirische Untersuchungen gibt - widmete sich das Forschungsprojekt folgenden drei Untersuchungsfragen:

- Erstens wurde untersucht, welchen Stellenwert Personalverantwortliche Betriebsvereinbarungen beimessen: Bewerten sie sie als positiv und als künftig stärker zu nutzendes Regulierungsinstrument und welche Folgewirkungen erwarten sie von der Nutzung von Betriebsvereinbarungen?
- Dementsprechend wurde zweitens ermittelt, wie verbreitet Betriebsvereinbarungen sind.
- Und schließlich wurde drittens untersucht, welche systematischen Unterschiede sich in den Einschätzungen der Personalverantwortlichen und in der Verbreitung von Betriebsvereinbarungen je nach den Merkmalen der untersuchten Unternehmen zeigen und welche Einflussfaktoren die größten Unterschiede ausmachen.

## **2.6 Allgemeine methodische Informationen**

Zur Klärung der Forschungsfragen erfolgte eine (von TNS EMNID durchgeführte) repräsentative telefonische Befragung von jeweils 1000 Personalverantwortlichen in ebenso vielen Unternehmen. Die in der Erhebung zu erfassenden Variablen umfassen einerseits Angaben zum Betrieb, wie z.B. Beschäftigtenzahl, Tarifvertragsbindung, Personalstruktur und geplante betriebliche Änderungen. Andererseits werden Einstellungskonstrukte gemessen, wie z.B. die Einschätzung von Betriebsvereinbarungen und die wahrgenommene Haltung des Betriebsrates. Die Erhebung erfolgte mittels telefonischer Interviews. Die Befragten erhielten auf Wunsch einen Kurzbericht über die wichtigsten deskriptiven Befunde. Die Befragten und die Betriebe blieben selbstverständlich vollständig anonym. Die Daten wurden quantitativ deskriptiv und zusammenhangsstatistisch ausgewertet; die Ergebnisse in einem Forschungsbericht (und weiteren Publikationen, z.B. in wissenschaftlichen Zeitschriften) veröffentlicht.

## 2.7 Publikationen

**Nienhüser, W.; Hoßfeld, H. (2004):** Bewertung von Betriebsvereinbarungen durch Personalmanager. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Reihe: Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Frankfurt am Main

**Nienhüser, W.; Hoßfeld, H. (2004):** 60 Prozent für den Flächentarif, in: Mitbestimmung, Nr.7, S.60-61

**Nienhüser, W. (2005):** Der Einfluss des Betriebsrats-Typs auf die Nutzung und Bewertung von Betriebsvereinbarungen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Industrielle Beziehungen, 12 (1), S.5-27

**Nienhüser, W.; Hoßfeld, H. (2005):** Betriebsvereinbarungen - kommt es auf den Betriebsrat an?, in: WSI-Mitteilungen, Nr.10, S.547-553

Link: <http://www.uni-due.de/personal/BR-Einfluss.pdf>

**Nienhüser, W.; Hoßfeld, H. (2006):** Wie bewerten Personalverantwortliche eine betriebliche Regulierung durch Betriebsvereinbarungen? Ergebnisse einer Befragung in 1000 Betrieben, in: Bundesarbeitsblatt, 2006, Nr.2, S.4-8

**Nienhüser, W.; Hoßfeld, H. (2007):** Betriebsräte und Betriebsvereinbarungen in der Wahrnehmung von Personalmanagern. Ergebnisse einer Korrespondenzanalyse, in: ESSENER UNIKATE, 2007, Nr.29, S.30-39

## **3 Beschreibung der Datenerhebung**

### **3.1 Erhebungstyp**

Einmalige Erhebung

### **3.2 Erhebungsebene**

Unternehmen/ Betrieb

### **3.3 Erhebungszeitraum**

März/ April 2003

### **3.4 Durchführung der Datenerhebung**

TNS EMNID

### **3.5 Grundgesamtheit, Stichprobenverfahren, Stichprobe**

Die Stichprobenziehung erfolgte nach Kriterien der Zufallsauswahl quotiert nach Betriebsgröße. Aus der Hoppenstedt-Datenbank wurde eine Zufallsstichprobe, geschichtet nach vier Größenklassen (100-199, 200-499, 500-999, mehr als 1000 Beschäftigte), gezogen. Deutsche Betriebsstätten mit mehr als 100 Beschäftigten aus allen Wirtschaftszweigen mit Ausnahme von Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Erziehung und Unterricht und Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen waren einbezogen. Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die keinen Betriebsrat haben.

### **3.6 Erhebungsmethode**

CATI

### 3.7 Erhebungsschwerpunkte

In dem Projekt wurde untersucht,

- welchen Stellenwert Personalverantwortliche Betriebsvereinbarungen beimessen,
- wie verbreitet Betriebsvereinbarungen sind sowie
- ob sich systematische Unterschiede je nach den Merkmalen der untersuchten Unternehmen in den Einschätzungen des Stellenwerts und in der Verbreitung von Betriebsvereinbarungen zeigen.

Das Interesse richtete sich demgemäß auf Informationen über folgende Sachverhalte:

- Die Anzahl der im Betrieb geltenden Betriebsvereinbarungen,
- die Regelungsbereiche, die mit Betriebsvereinbarungen reguliert werden,
- die Bewertung von Betriebsvereinbarungen durch die Personalverantwortlichen - auch im Verhältnis zum Flächentarifvertrag -,
- die Struktur der Befragten Betriebe (u.a. Größe und Branche),
- die Situation des Betriebes (z.B. Ertragslage),
- sowie die Arbeitsbeziehungen (gewerkschaftlicher Organisationsgrad, Stärke des Betriebsrates, Tarifvereinbarungen etc.).

### 3.8 Datensatz

Die in der Erhebung erfassten Merkmale umfassen einerseits Angaben zum Betrieb, wie z.B. Beschäftigtenzahl, Tarifvertragsbindung, Personalstruktur und geplante betriebliche Änderungen. Andererseits wurden Fragen zur Häufigkeit und Bewertung von Regulierungsinstrumenten gestellt.

Anzahl der Befragungseinheiten: 1000 Personalverantwortliche aus 1000 Betrieben

Anzahl der Variablen: 102

DOI: 10.7478/s0032.1.v1

## 4 Merkmalsbeschreibung

Die im Datenhandbuch abgebildeten Merkmalsbeschreibungen sind wie folgt zu lesen:

- Unter jedem Variablennamen und entsprechendem Variablenlabel folgt der Fragetext aus dem Fragebogen.
- Bei kategorialen Variablen werden die Häufigkeitsverteilung und die fehlenden Werte angegeben.
- Bei metrischen Variablen werden Mittelwert, Standardabweichung, Minimum, Maximum und die fehlenden Werte angegeben.
- Die Ausprägungen von String-Variablen werden exemplarisch abgebildet.
- Bezieht sich eine Frage auf mehrere Variablen wird diese Frage durch F und entsprechender Fragenummer gekennzeichnet. Die vollständige Frage steht vor der ersten Variable, die zu dieser Frage gehört. Bei den übrigen Variablen wird nur über den Buchstaben F und die entsprechende Fragenummer auf die Frage verwiesen.
- Wurde bei der Befragung vor einer Frage eine Einleitung, ein Vermerk oder eine Interviewanweisung gegeben, können diese ebenfalls im Codebuch nachgelesen werden.
- Vom Datengeber generierte Variablen sind durch einen entsprechenden Vermerk gekennzeichnet.
- Aus Anonymisierungsgründen werden offen abgefragte Variablen schwach anonymisiert angeboten. Gelöschte Namen oder Ortsangaben werden durch „...“ ersetzt.

## 4.1 Strukturmerkmale

intnr

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
1000	12179.96	7117.85	1	23850

Gültig	gültig	Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
		1000	100.0	100.0	100.0

### mazahl MITARBEITERZAHL LAUT HOPPENSTEDTDATENBANK - STICHPRO- BENZIEHUNG

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	100-199 beschäftigte	557	55.7	55.7	55.7
	2	200-499 beschäftigte	310	31.0	31.0	86.7
	3	500-999 beschäftigte	65	6.5	6.5	93.2
	4	1000+ beschäftigte	68	6.8	6.8	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

**branche BRANCHENCODE**

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	bergbau	4	0.4	0.4	0.4
	2	verarbeitendes gewerbe	589	58.9	58.9	59.3
	3	energie und wasser	29	2.9	2.9	62.2
	4	baugewerbe	46	4.6	4.6	66.8
	5	handel	77	7.7	7.7	74.5
	6	gastgewerbe	8	0.8	0.8	75.3
	7	verkehr, nachrichten- übermittlung	40	4.0	4.0	79.3
	8	kredit und versicherungs- gewerbe	89	8.9	8.9	88.2
	9	grundstücks-, wohnungs- wesen	75	7.5	7.5	95.7
	11	Öff verwaltung, erzie- hung u. unterricht	21	2.1	2.1	97.8
	12	gesundheit und sozialwe- sen	22	2.2	2.2	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

**nace NACE-CODE FÜR BRANCHEN**

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	11100	2	0.2	0.2	0.2
	11200	1	0.1	0.1	0.3
	14111	1	0.1	0.1	0.4
	15120	1	0.1	0.1	0.5
	15130	6	0.6	0.6	1.1
	:	:	:	:	:
	85113	3	0.3	0.3	99.4
	85146	1	0.1	0.1	99.5
	85313	1	0.1	0.1	99.6
	85317	2	0.2	0.2	99.8
	85318	2	0.2	0.2	100.0
	Gesamt	1000	100.0	100.0	

## bi BUNDESLAND

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	schleswig-holstein	39	3.9	3.9	3.9
	2	hamburg	13	1.3	1.3	5.2
	3	niedersachsen	95	9.5	9.5	14.7
	4	bremen	10	1.0	1.0	15.7
	5	nordrhein-westfalen	258	25.8	25.8	41.5
	:		:	:	:	:
	12	brandenburg	24	2.4	2.4	89.0
	13	mecklenburg- vorpommern	14	1.4	1.4	90.4
	14	sachsen	50	5.0	5.0	95.4
	15	sachsen-anhalt	23	2.3	2.3	97.7
	16	thüringen	23	2.3	2.3	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

## v1111 VORHANDENSEIN EINES BETRIEBSRATES

< generierte Variable; zentrale Voraussetzung für Teilnahme an Erhebung ist vorhandener Betriebsrat >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	1000	100.0	100.0	100.0

## 4.2 Allgemeine Angaben zum Betrieb

### v1 UNTERNEHMEN TEIL EINES KONZERNES

f1a Ist Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns (v1)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	533	53.3	53.4	53.4
	2	nein	466	46.6	46.6	100.0
	Gesamt		999	99.9	100.0	
Fehlend	.		1	0.1		
Gesamt			1000	100.0		

### v1112 MEHRERE BETRIEBE ODER EIN BETRIEB

f1b Gehört Ihr Betrieb zu einem Unternehmen mit mehreren Betrieben (v1112)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ein betrieb	496	49.6	49.6	49.6
	2	mehrere betriebe	504	50.4	50.4	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

### v1113 ANTWORT FÜR UNTERNEHMEN ALS GANZES ODER BETRIEB MIT MEISTEN BESCHÄFTIGTEN

f1c Werden die Fragen für das gesamte Unternehmen beantwortet (v1113)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	für unternehmen als ganzes beantwortet	306	30.6	60.7	60.7
	2	für betrieb mit den meisten beschäftigten	198	19.8	39.3	100.0
	Gesamt		504	50.4	100.0	
Fehlend	.		496	49.6		
Gesamt			1000	100.0		

### v3\_gen ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ANFANG 2003 - 20er GRUPPEN

f3 Wie viele Beschäftigte hatte der Betrieb zu Beginn dieses Jahres (v3)?

< anonymisiert (gruppiert) >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	100	100 bis 119 beschäftigte	105	10.5	10.5	10.5
	120	120 bis 139 beschäftigte	127	12.7	12.7	23.2
	140	140 bis 159 beschäftigte	108	10.8	10.8	34.0
	160	160 bis 179 beschäftigte	77	7.7	7.7	41.7
	180	180 bis 199 beschäftigte	69	6.9	6.9	48.6
	∴		∴	∴	∴	∴
	750	750 bis 999 beschäftigte	22	2.2	2.2	90.5
	1000	1000 bis 1499 beschäftigte	32	3.2	3.2	93.7
	1500	1500 bis 1999 beschäftigte	14	1.4	1.4	95.1
	2000	2000 bis 2999 beschäftigte	19	1.9	1.9	97.0
	3000	3000 und mehr beschäftigte	30	3.0	3.0	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

### v4 GRÜNDUNG DES BETRIEBES

f4 In welchem Jahr wurde Ihr Betrieb gegründet (v4)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	vor 1950	520	52.0	52.4	52.4
	2	1950 bis 1960	96	9.6	9.7	62.0
	3	1961 bis 1970	97	9.7	9.8	71.8
	4	1971 bis 1980	61	6.1	6.1	77.9
	5	1981 bis 1990	75	7.5	7.6	85.5
	6	1991 bis 1995	88	8.8	8.9	94.4
	7	nach 1995	56	5.6	5.6	100.0
	Gesamt		993	99.3	100.0	
Fehlend	.		7	0.7		
Gesamt			1000	100.0		

## v5 GEWERKSCHAFTLICHER ORGANISATIONSGRAD

f5 Wie hoch ist der gewerkschaftliche Organisationsgrad in Ihrem Betrieb (v5)?

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
750	32.291	25.718	0	99

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	750	75.0	100.0	100.0
Fehlend	.	250	25.0		
Gesamt		1000	100.0		

## v6 ARBEITNEHMERVERTRETER IM AUFSICHTSRAT

f6 Gibt es in Ihrem Betrieb Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat (v6)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	221	22.1	23.6	23.6
	2	nein	717	71.7	76.4	100.0
	Gesamt		938	93.8	100.0	
Fehlend	.		62	6.2		
Gesamt			1000	100.0		

## v7 BINDUNG AN EINEN TARIFVERTRAG

f7 Ist der Betrieb an einen Tarifvertrag gebunden (v7)?

				Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja, /haustarifvertrag	firmen-	93	9.3	9.3	9.3
	2	ja, flächentarifvertrag		642	64.2	64.3	73.6
	3	nein		198	19.8	19.8	93.5
	4	ja, sowohl als auch		65	6.5	6.5	100.0
	Gesamt			998	99.8	100.0	
Fehlend	.			2	0.2		
Gesamt				1000	100.0		

## v8 MITGLIED IN ARBEITGEBERVERBAND

f8 Ist Ihr Betrieb Mitglied in einem Arbeitgeberverband (v8)?

				Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja		727	72.7	73.0	73.0
	2	nein		269	26.9	27.0	100.0
	Gesamt			996	99.6	100.0	
Fehlend	.			4	0.4		
Gesamt				1000	100.0		

## v9 ERTRAGSLAGE IN LETZTEN 3 JAHREN

f9 Wie schätzen Sie die Ertragslage Ihres Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Jahre ein (v9)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erträge lagen deutlich über aufwand	206	20.6	21.6	21.6
	2	erträge ausreichend zur erzielung geringen gewinns	405	40.5	42.4	64.0
	3	erträge reichten zur kos- tendeckung	181	18.1	19.0	82.9
	4	erträge konnten kosten nicht decken	83	8.3	8.7	91.6
	5	erträge so gering, dass größere verluste entstanden	80	8.0	8.4	100.0
	Gesamt		955	95.5	100.0	
Fehlend	.		45	4.5		
Gesamt			1000	100.0		

### 4.3 Bedeutung von Betriebsvereinbarungen

#### v10 AUSSAGEN ZUM FLÄCHENTARIFVERTRAG

f10 Die Zukunft des Flächentarifvertrages wird in der öffentlichen Diskussion unterschiedlich beurteilt. Welcher Auffassung stimmen Sie am ehesten zu (v10)?

(Bitte nur eine Nennung!)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	flächentarifvertrag auf je- den fall erhalten	58	5.8	5.8	5.8
	2	flächentarif vorrang, er- gänzen d. betriebsvereinbarungen	530	53.0	53.3	59.2
	3	betriebsvereinbarungen vorrang vor flächentarifverträgen	406	40.6	40.8	100.0
	Gesamt		994	99.4	100.0	
Fehlend	.		6	0.6		
Gesamt			1000	100.0		

#### v11\_1 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: PERSONALFRAGEN

F11 Zu welchen der folgenden Regelungsbereiche gibt es in Ihrem Betrieb Betriebsvereinbarungen? Zum Bereich ...

f11a ... Personalfragen, z.B. Einstellungen, Entlassungen und Umsetzungen (v11\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	371	37.1	37.2	37.2
	2	nein	627	62.7	62.8	100.0
	Gesamt		998	99.8	100.0	
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

## **v11\_2 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ENTLOHNUNG BZW. EINGRUPPIERUNG**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11b ... Entlohnung bzw. Eingruppierung. (v11\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	496	49.6	49.6	49.6
	2	nein	504	50.4	50.4	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

## **v11\_3 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ARBEITSZEIT**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11c ... Arbeitszeit, z.B. Arbeitszeitverkürzung und Mehrarbeit (v11\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	941	94.1	94.1	94.1
	2	nein	59	5.9	5.9	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

#### v11\_4 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: AUSBILDUNG

< vollständiger Fragetext F11 >

f11d ... Ausbildung (v11\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	217	21.7	21.7	21.7
	2	nein	782	78.2	78.3	100.0
	Gesamt		999	99.9	100.0	
Fehlend	.		1	0.1		
Gesamt			1000	100.0		

#### v11\_5 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: WEITERBILDUNG

< vollständiger Fragetext F11 >

f11e ... Weiterbildung (v11\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	246	24.6	24.7	24.7
	2	nein	751	75.1	75.3	100.0
	Gesamt		997	99.7	100.0	
Fehlend	.		3	0.3		
Gesamt			1000	100.0		

**v11\_6 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: FRAUENFÖRDERUNG, GLEICHSTELLUNGSMAßNAHMEN**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11f ... Frauenförderung, Gleichstellungsmaßnahmen (v11\_6)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	71	7.1	7.1	7.1
	2	nein	927	92.7	92.9	100.0
	Gesamt		998	99.8	100.0	
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

**v11\_7 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: TECHNIKGESTALTUNG UND TECHNIKFOLGEN**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11g ... Technikgestaltung und Technikfolgen (v11\_7)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	239	23.9	24.0	24.0
	2	nein	756	75.6	76.0	100.0
	Gesamt		995	99.5	100.0	
Fehlend	.		5	0.5		
Gesamt			1000	100.0		

## **v11\_8 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ARBEITSORGANISATION**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11h ... Arbeitsorganisation, z.B. Gruppenarbeit und Qualitätssicherung (v11\_8)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	400	40.0	40.0	40.0
	2	nein	599	59.9	60.0	100.0
	Gesamt		999	99.9	100.0	
Fehlend	.		1	0.1		
Gesamt			1000	100.0		

## **v11\_9 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ARBEITSSCHUTZ**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11i ... Arbeitsschutz (v11\_9)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	427	42.7	42.8	42.8
	2	nein	571	57.1	57.2	100.0
	Gesamt		998	99.8	100.0	
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

**v11\_10 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: LEISTUNGSREGELUNGEN**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11j ... Leistungsregelungen, z.B. Zielvereinbarungen (v11\_10)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	453	45.3	45.3	45.3
	2	nein	546	54.6	54.7	100.0
	Gesamt		999	99.9	100.0	
Fehlend	.		1	0.1		
Gesamt			1000	100.0		

**v11\_11 BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG**

< vollständiger Fragetext F11 >

f11k ... Beschäftigungssicherung (v11\_11)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	233	23.3	23.3	23.3
	2	nein	765	76.5	76.7	100.0
	Gesamt		998	99.8	100.0	
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

### **v12\_1 WEITERE BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ERSTE NENNUNG**

F12 Bitte nennen Sie gegebenenfalls bis zu drei weitere Bereiche, in denen in Ihrem Betrieb Betriebsvereinbarungen existieren:

f12\_1 Eine weitere Nennung (v12\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	404	40.4	40.4	40.4
	1	genannt	596	59.6	59.6	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

### **v12\_2 WEITERE BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ZWEITE NENNUNG**

< vollständiger Fragetext F12 >

f12\_2 Zwei weitere Nennungen (v12\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	621	62.1	62.1	62.1
	1	genannt	379	37.9	37.9	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

### v12\_3 WEITERE BEREICHE MIT BETRIEBSVEREINBARUNGEN: DRITTE NENNUNG

< vollständiger Fragetext F12 >

f12\_3 Drei weitere Nennungen (v12\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	777	77.7	77.7	77.7
	1	genannt	223	22.3	22.3	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

### v12\_1a WEITERE BEREICHE MIT BV: ERSTE NENNUNG (KODIERT)

< generierte Variable s.h. v12\_1 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	personalfragen	19	1.9	3.2	3.2
	2	entlohnung/eingruppierung	53	5.3	9.0	12.2
	3	arbeitszeit	49	4.9	8.3	20.4
	8	arbeitsorganisation	20	2.0	3.4	23.8
	9	arbeitsschutz	15	1.5	2.5	26.4
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	28	jubiläumsordnung	18	1.8	3.0	89.9
	29	sozialleistungen	48	4.8	8.1	98.0
	30	umstrukturierungen, re- organisation	3	0.3	0.5	98.5
	31	mitbestimmung	3	0.3	0.5	99.0
	32	gesundheit	6	0.6	1.0	100.0
	Gesamt		592	59.2	100.0	
Fehlend	.		404	40.4		
	.a		4	0.4		
	Gesamt		408	40.8		
Gesamt			1000	100.0		

**v12\_2a WEITERE BEREICHE MIT BV: ZWEITE NENNUNG (KODIERT)**

< generierte Variable s.h. v12\_2 >

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente	
Gültig	1	personalfragen	11	1.1	3.1	3.1
	2	entlohnung/eingruppierung	60	6.0	16.9	20.0
	3	arbeitszeit	35	3.5	9.9	29.9
	5	weiterbildung	2	0.2	0.6	30.4
	7	technikgestaltung/- folgen	2	0.2	0.6	31.0
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	28	jubiläumsordnung	9	0.9	2.5	87.9
	29	sozialleistungen	27	2.7	7.6	95.5
	30	umstrukturierungen, re- organisation	2	0.2	0.6	96.1
	31	mitbestimmung	1	0.1	0.3	96.3
32	gesundheit	13	1.3	3.7	100.0	
	Gesamt	355	35.5	100.0		
Fehlend	.	620	62.0			
	.a	25	2.5			
	Gesamt	645	64.5			
Gesamt		1000	100.0			

**v12\_3a WEITERE BEREICHE MIT BV: DRITTE NENNUNG (KODIERT)**

< generierte Variable s.h. v12\_3 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	personalfragen	12	1.2	5.5	5.5
	2	entlohnung/eingruppierung	26	2.6	11.9	17.4
	3	arbeitszeit	20	2.0	9.1	26.5
	4	ausbildung	1	0.1	0.5	26.9
	5	weiterbildung	2	0.2	0.9	27.9
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	26	integration von behinder- ten	2	0.2	0.9	84.9
	28	jubiläumsordnung	9	0.9	4.1	89.0
	29	sozialleistungen	18	1.8	8.2	97.3
	30	umstrukturierungen, re- organisation	1	0.1	0.5	97.7
	32	gesundheit	5	0.5	2.3	100.0
	Gesamt		219	21.9	100.0	
Fehlend	.		774	77.4		
	.a		7	0.7		
	Gesamt		781	78.1		
Gesamt			1000	100.0		

**v12\_1b WEITERE BEREICHE MIT BV: ERSTE NENNUNG (KODIERT) (KODIERT UND BEREINIGT)**

< generierte Variable s.h. v12\_1 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	personalfragen	19	1.9	3.2	3.2
	2	entlohnung/eingruppierung	53	5.3	9.0	12.2
	3	arbeitszeit	49	4.9	8.3	20.4
	8	arbeitsorganisation	20	2.0	3.4	23.8
	9	arbeitsschutz	15	1.5	2.5	26.4
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	28	jubiläumsordnung	18	1.8	3.0	89.9
	29	sozialleistungen	48	4.8	8.1	98.0
	30	umstrukturierungen, re- organisation	3	0.3	0.5	98.5
	31	mitbestimmung	3	0.3	0.5	99.0
	32	gesundheit	6	0.6	1.0	100.0
	Gesamt		592	59.2	100.0	
Fehlend	.		404	40.4		
	.a		4	0.4		
	Gesamt		408	40.8		
Gesamt			1000	100.0		

**v12\_2b WEITERE BEREICHE MIT BV: ZWEITE NENNUNG (KODIERT) (KODIERT UND BEREINIGT)**

< generierte Variable s.h. v12\_2 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	personalfragen	9	0.9	2.7	2.7
	2	entlohnung/eingruppierung	53	5.3	16.1	18.8
	3	arbeitszeit	32	3.2	9.7	28.6
	5	weiterbildung	2	0.2	0.6	29.2
	7	technikgestaltung/- folgen	2	0.2	0.6	29.8
	:	:	:	:	:	:
	28	jubiläumsordnung	9	0.9	2.7	87.2
	29	sozialleistungen	26	2.6	7.9	95.1
	30	umstrukturierungen, re- organisation	2	0.2	0.6	95.7
	31	mitbestimmung	1	0.1	0.3	96.0
32	gesundheit	13	1.3	4.0	100.0	
	Gesamt		329	32.9	100.0	
Fehlend	.		647	64.7		
	.a		24	2.4		
	Gesamt		671	67.1		
Gesamt			1000	100.0		

**v12\_3b WEITERE BEREICHE MIT BV: DRITTE NENNUNG (KODIERT) (KODIERT UND BEREINIGT)**

< generierte Variable s.h. v12\_3 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	personalfragen	11	1.1	5.6	5.6
	2	entlohnung/eingruppierung	17	1.7	8.6	14.2
	3	arbeitszeit	17	1.7	8.6	22.8
	4	ausbildung	1	0.1	0.5	23.4
	5	weiterbildung	2	0.2	1.0	24.4
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	26	integration von behinder- ten	2	0.2	1.0	83.8
	28	jubiläumsordnung	9	0.9	4.6	88.3
	29	sozialleistungen	17	1.7	8.6	97.0
	30	umstrukturierungen, re- organisation	1	0.1	0.5	97.5
	32	gesundheit	5	0.5	2.5	100.0
	Gesamt		197	19.7	100.0	
Fehlend	.		797	79.7		
	.a		6	0.6		
	Gesamt		803	80.3		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_1 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: PERSONALFRAGEN

F13 In der folgenden Frage möchten wir von Ihnen wissen, wie wichtig bestimmte Regelungsbereiche für Ihren Betrieb sind.

f13a Personalfragen (v13\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	344	34.4	34.6	34.6
	2	eher wichtig	345	34.5	34.7	69.2
	3	eher unwichtig	249	24.9	25.0	94.3
	4	völlig unwichtig	57	5.7	5.7	100.0
	Gesamt			995	99.5	100.0
Fehlend	.		5	0.5		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_2 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: ENTLOHNUNG EINGRUPPIERUNG

< vollständiger Fragetext F13 >

f13b Entlohnung,Eingruppierung (v13\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	383	38.3	38.6	38.6
	2	eher wichtig	416	41.6	41.9	80.5
	3	eher unwichtig	157	15.7	15.8	96.3
	4	völlig unwichtig	37	3.7	3.7	100.0
	Gesamt			993	99.3	100.0
Fehlend	.		7	0.7		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_3 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: ARBEITSZEIT

< vollständiger Fragetext F13 >

f13c Arbeitszeit (v13\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	501	50.1	50.2	50.2
	2	eher wichtig	393	39.3	39.4	89.6
	3	eher unwichtig	90	9.0	9.0	98.6
	4	völlig unwichtig	14	1.4	1.4	100.0
Gesamt			998	99.8	100.0	
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_4 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: AUSBILDUNG

< vollständiger Fragetext F13 >

f13d Ausbildung (v13\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	193	19.3	19.5	19.5
	2	eher wichtig	343	34.3	34.6	54.0
	3	eher unwichtig	369	36.9	37.2	91.2
	4	völlig unwichtig	87	8.7	8.8	100.0
Gesamt			992	99.2	100.0	
Fehlend	.		8	0.8		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_5 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: WEITERBILDUNG

< vollständiger Fragetext F13 >

f13e Weiterbildung (v13\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	173	17.3	17.4	17.4
	2	eher wichtig	432	43.2	43.4	60.8
	3	eher unwichtig	350	35.0	35.2	96.0
	4	völlig unwichtig	40	4.0	4.0	100.0
	Gesamt			995	99.5	100.0
Fehlend	.		5	0.5		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_6 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: FRAUENFÖRDERUNG, GLEICHSTELLUNGSMABNAHMEN

< vollständiger Fragetext F13 >

f13f Frauenförderung, Gleichstellungsmaß (v13\_6)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	35	3.5	3.5	3.5
	2	eher wichtig	178	17.8	17.9	21.5
	3	eher unwichtig	541	54.1	54.5	75.9
	4	völlig unwichtig	239	23.9	24.1	100.0
	Gesamt			993	99.3	100.0
Fehlend	.		7	0.7		
Gesamt			1000	100.0		

**v13\_7 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: TECHNIKGESTALTUNG UND TECHNIKFOLGEN**

< vollständiger Fragetext F13 >

f13g Technikgestaltung, Technikfolgen (v13\_7)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	126	12.6	12.9	12.9
	2	eher wichtig	354	35.4	36.3	49.2
	3	eher unwichtig	397	39.7	40.7	89.9
	4	völlig unwichtig	99	9.9	10.1	100.0
	Gesamt			976	97.6	100.0
Fehlend	.		24	2.4		
Gesamt			1000	100.0		

**v13\_8 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: ARBEITSORGANISATION**

< vollständiger Fragetext F13 >

f13h Arbeitsorganisation (v13\_8)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	229	22.9	23.0	23.0
	2	eher wichtig	494	49.4	49.7	72.7
	3	eher unwichtig	222	22.2	22.3	95.1
	4	völlig unwichtig	49	4.9	4.9	100.0
	Gesamt			994	99.4	100.0
Fehlend	.		6	0.6		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_9 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: ARBEITSSCHUTZ

< vollständiger Fragetext F13 >

f13i Arbeitsschutz (v13\_9)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	318	31.8	31.9	31.9
	2	eher wichtig	416	41.6	41.7	73.6
	3	eher unwichtig	219	21.9	22.0	95.6
	4	völlig unwichtig	44	4.4	4.4	100.0
	Gesamt			997	99.7	100.0
Fehlend	.		3	0.3		
Gesamt			1000	100.0		

### v13\_10 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: LEISTUNGSREGELUNGEN

< vollständiger Fragetext F13 >

f13j Leistungsregelungen (v13\_10)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	336	33.6	33.7	33.7
	2	eher wichtig	445	44.5	44.7	78.4
	3	eher unwichtig	188	18.8	18.9	97.3
	4	völlig unwichtig	27	2.7	2.7	100.0
	Gesamt			996	99.6	100.0
Fehlend	.		4	0.4		
Gesamt			1000	100.0		

**v13\_11 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG**

< vollständiger Fragetext F13 >

f13k Beschäftigungssicherung (v13\_11)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	223	22.3	22.4	22.4
	2	eher wichtig	347	34.7	34.9	57.3
	3	eher unwichtig	356	35.6	35.8	93.2
	4	völlig unwichtig	68	6.8	6.8	100.0
	Gesamt		994	99.4	100.0	
Fehlend	.	6	0.6			
Gesamt		1000	100.0			

**v13\_12 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: ERSTE SONSTIGE NENNUNG**

< vollständiger Fragetext F13 >

f13l (Sonstige 1, aus Frage 12) (v13\_12)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	199	19.9	33.6	33.6
	2	eher wichtig	278	27.8	47.0	80.6
	3	eher unwichtig	107	10.7	18.1	98.6
	4	völlig unwichtig	8	0.8	1.4	100.0
	Gesamt		592	59.2	100.0	
Fehlend	.	408	40.8			
Gesamt		1000	100.0			

**v13\_13 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: ZWEITE SONSTIGE NENNUNG**

< vollständiger Fragetext F13 >

f13m (Sonstige 2, aus Frage 12) (v13\_13)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	119	11.9	31.4	31.4
	2	eher wichtig	181	18.1	47.8	79.2
	3	eher unwichtig	71	7.1	18.7	97.9
	4	völlig unwichtig	8	0.8	2.1	100.0
	Gesamt			379	37.9	100.0
Fehlend	.		621	62.1		
Gesamt			1000	100.0		

**v13\_14 WICHTIGKEIT VON REGELUNGSBEREICHEN: DRITTE SONSTIGE NENNUNG**

< vollständiger Fragetext F13 >

f13n (Sonstige 3, aus Frage 12) (v13\_14)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wichtig	72	7.2	32.6	32.6
	2	eher wichtig	111	11.1	50.2	82.8
	3	eher unwichtig	37	3.7	16.7	99.5
	4	völlig unwichtig	1	0.1	0.5	100.0
	Gesamt			221	22.1	100.0
Fehlend	.		779	77.9		
Gesamt			1000	100.0		

#### v14 ANZAHL DERZEIT GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN

f14 Wie viel unterschiedliche, derzeit geltende Betriebsvereinbarungen haben Sie mit dem Betriebsrat Ihres Betriebes abgeschlossen? (v14)

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
986	14.131	18.84	0	250

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	986	98.6	100.0	100.0
Fehlend	.	14	1.4		
Gesamt		1000	100.0		

#### v15 ANZAHL DERZEIT GELTENDER BETRIEBSVEREINBARUNGEN IM KONZERN

f15 Wie viel unterschiedliche, derzeit geltende Betriebsvereinbarungen haben Sie mit den Betriebsräten in Ihrem Konzern insgesamt abgeschlossen? (v15)

*[Int.: Falls der interviewte Betrieb zu einem Konzern gehört]*

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
533	344.43	428.565	0	999

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	533	53.3	100.0	100.0
Fehlend	.	467	46.7		
Gesamt		1000	100.0		

**v16\_1 AUSSAGEN ÜBER GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ERHÖHEN DIE FLEXIBILITÄT.**

F16 Im folgenden nennen wir einige Aussagen über die in Ihrem Betrieb derzeit geltenden Betriebsvereinbarungen.

f16a Unsere BV erhöhen die Flexibilität. (v16\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	356	35.6	35.9	35.9
	2	trifft eher zu	372	37.2	37.5	73.5
	3	trifft eher nicht zu	197	19.7	19.9	93.3
	4	trifft gar nicht zu	66	6.6	6.7	100.0
	Gesamt		991	99.1	100.0	
Fehlend	.		9	0.9		
Gesamt			1000	100.0		

**v16\_2 AUSSAGEN ÜBER GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN: BIETEN MÖGLICHKEIT, FLÄCHENTARIFVERTRÄGE AUFZULOCKERN.**

< vollständiger Fragetext F16 >

f16b Unsere BV bieten die Möglichkeit, starre Flächentarifverträge „aufzulockern“. (v16\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	204	20.4	21.0	21.0
	2	trifft eher zu	305	30.5	31.4	52.5
	3	trifft eher nicht zu	238	23.8	24.5	77.0
	4	trifft gar nicht zu	223	22.3	23.0	100.0
	Gesamt		970	97.0	100.0	
Fehlend	.		30	3.0		
Gesamt			1000	100.0		

**v16\_3 AUSSAGEN ÜBER GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN: DIENEN VOR ALLEM DER AUSFÜLLUNG VON ÖFFNUNGSKLAUSELN IN TARIFVERTRÄGEN.**

< vollständiger Fragetext F16 >

f16c Unsere BV dienen vor allem der Ausfüllung von Öffnungsklauseln in Tarifverträgen. (v16\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	127	12.7	13.1	13.1
	2	trifft eher zu	307	30.7	31.6	44.7
	3	trifft eher nicht zu	303	30.3	31.2	75.8
	4	trifft gar nicht zu	235	23.5	24.2	100.0
	Gesamt			972	97.2	100.0
Fehlend	.		28	2.8		
Gesamt			1000	100.0		

**v16\_4 AUSSAGEN ÜBER GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN: SCHREIBEN NUR DIE PRAKTIZIERTE BETRIEBLICHE ÜBUNG FEST.**

< vollständiger Fragetext F16 >

f16d Unsere BV schreiben lediglich die bereits praktizierte „betriebliche Übung“ fest. (v16\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	164	16.4	16.6	16.6
	2	trifft eher zu	407	40.7	41.3	57.9
	3	trifft eher nicht zu	293	29.3	29.7	87.6
	4	trifft gar nicht zu	122	12.2	12.4	100.0
	Gesamt			986	98.6	100.0
Fehlend	.		14	1.4		
Gesamt			1000	100.0		

**v16\_5 AUSSAGEN ÜBER GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN: SIND VOR ALLEM AUF BETREIBEN DES BETRIEBSRATES ZU STANDE GEKOMMEN.**

< vollständiger Fragetext F16 >

f16e Unsere BV sind vor allem auf Betreiben des Betriebsrates zu Stande gekommen. (v16\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	124	12.4	12.6	12.6
	2	trifft eher zu	261	26.1	26.5	39.1
	3	trifft eher nicht zu	455	45.5	46.2	85.4
	4	trifft gar nicht zu	144	14.4	14.6	100.0
Gesamt			984	98.4	100.0	
Fehlend	.		16	1.6		
Gesamt			1000	100.0		

**v16\_6 AUSSAGEN ÜBER GELTENDE BETRIEBSVEREINBARUNGEN: FÜHREN ZU EINER ERHÖHTEN BETRIEBLICHEN STARRHEIT.**

< vollständiger Fragetext F16 >

f16f Unsere BV führen zu einer erhöhten betrieblichen Starrheit. (v16\_6)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	58	5.8	5.9	5.9
	2	trifft eher zu	150	15.0	15.1	21.0
	3	trifft eher nicht zu	413	41.3	41.7	62.7
	4	trifft gar nicht zu	370	37.0	37.3	100.0
Gesamt			991	99.1	100.0	
Fehlend	.		9	0.9		
Gesamt			1000	100.0		

**v17\_1 AUSSAGEN ÜBER BETRIEBSVEREINBARUNGEN ALLG: SIND EIN REGULUNGSTRUMENT, DEM GRÖßERE BEDEUTUNG ZUKOMMEN SOLLTE.**

F17 Im folgenden nennen wir einige Aussagen über Betriebsvereinbarungen im Allgemeinen, nicht nur über die in Ihrem Betrieb derzeit geltenden.

f17a BV sind ein Regelungsinstrument, dem künftig größere Bedeutung zukommen sollte. (v17\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	492	49.2	49.3	49.3
	2	trifft eher zu	408	40.8	40.9	90.2
	3	trifft eher nicht zu	76	7.6	7.6	97.8
	4	trifft gar nicht zu	22	2.2	2.2	100.0
	Gesamt			998	99.8	100.0
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

**v17\_2 AUSSAGEN ÜBER BETRIEBSVEREINBARUNGEN ALLG: WENN STÄRKER GENUTZT, KÄME ES ZU EINER STEIGERUNG DER BETRIEBLICHEN FLEXIBILITÄT.**

< vollständiger Fragetext F17 >

f17b Wenn das Instrument der BV stärker genutzt würde, käme es zu einer Steigerung der betrieblichen Flexibilität. (v17\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	390	39.0	39.2	39.2
	2	trifft eher zu	389	38.9	39.1	78.4
	3	trifft eher nicht zu	170	17.0	17.1	95.5
	4	trifft gar nicht zu	45	4.5	4.5	100.0
	Gesamt			994	99.4	100.0
Fehlend	.		6	0.6		
Gesamt			1000	100.0		

**v17\_3 AUSSAGEN ÜBER BETRIEBSVEREINBARUNGEN ALLG: WENN STÄRKER GENUTZT, KÖNNTEN STARRE TARIFVERTRÄGE AUFGELOCKERT WERDEN.**

< vollständiger Fragetext F17 >

f17c Wenn das Instrument der BV stärker genutzt würde, könnten starre Tarifverträge „aufgelockert“ werden. (v17\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	423	42.3	42.7	42.7
	2	trifft eher zu	450	45.0	45.4	88.1
	3	trifft eher nicht zu	88	8.8	8.9	97.0
	4	trifft gar nicht zu	30	3.0	3.0	100.0
	Gesamt			991	99.1	100.0
Fehlend	.		9	0.9		
Gesamt			1000	100.0		

**v17\_4 AUSSAGEN ÜBER BETRIEBSVEREINBARUNGEN ALLG: WENN STÄRKER GENUTZT, KÄME ES NUR ZU EINER FESTSCHREIBUNG DER PRAKTIZIERTEN BETRIEBLICHEN ÜBUNG.**

< vollständiger Fragetext F17 >

f17d Wenn das Instrument der BV stärker genutzt würde, käme es lediglich zu einer Fest-  
schreibung der bereits praktizierten „betrieblichen Übung“. (v17\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	65	6.5	6.5	6.5
	2	trifft eher zu	294	29.4	29.6	36.2
	3	trifft eher nicht zu	539	53.9	54.3	90.4
	4	trifft gar nicht zu	95	9.5	9.6	100.0
	Gesamt			993	99.3	100.0
Fehlend	.		7	0.7		
Gesamt			1000	100.0		

**v17\_5 AUSSAGEN ÜBER BETRIEBSVEREINBARUNGEN ALLG: WENN STÄRKER GENUTZT, KÖNNTEN ÖFFNUNGSKLAUSELN IN TARIFVERTRÄGEN BESSER AUSGEFÜLLT WERDEN.**

< vollständiger Fragetext F17 >

f17e Wenn das Instrument der BV stärker genutzt würde, könnten Öffnungsklauseln in Tarifverträgen besser ausgefüllt werden. (v17\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	236	23.6	24.0	24.0
	2	trifft eher zu	575	57.5	58.5	82.5
	3	trifft eher nicht zu	147	14.7	15.0	97.5
	4	trifft gar nicht zu	25	2.5	2.5	100.0
	Gesamt		983	98.3	100.0	
Fehlend	.		17	1.7		
Gesamt			1000	100.0		

**v17\_6 AUSSAGEN ÜBER BETRIEBSVEREINBARUNGEN ALLG: WENN STÄRKER GENUTZT, KÄME ES ZU EINER ERHÖHTEN BETRIEBLICHEN STARRHEIT.**

< vollständiger Fragetext F17 >

f17f Wenn das Instrument der BV stärker genutzt würde, käme es zu einer erhöhten betrieblichen Starrheit. (v17\_6)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	30	3.0	3.0	3.0
	2	trifft eher zu	127	12.7	12.8	15.8
	3	trifft eher nicht zu	513	51.3	51.7	67.5
	4	trifft gar nicht zu	322	32.2	32.5	100.0
	Gesamt		992	99.2	100.0	
Fehlend	.		8	0.8		
Gesamt			1000	100.0		

**v18\_1 FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ERSTE SONSTIGE NENNUNG**

F18 Neben den zuvor angesprochenen möglichen Folgen: welche weiteren Folgen einer stärkeren Nutzung von Betriebsvereinbarungen vermuten Sie?

f18\_1 Eine weitere Nennung (v18\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	579	57.9	57.9	57.9
	1	genannt	421	42.1	42.1	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

**v18\_2 FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BETRIEBSVEREINBARUNGEN: ZWEITE SONSTIGE NENNUNG**

< vollständiger Fragetext F18 >

f18\_2 Zwei weitere Nennungen (v18\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	778	77.8	77.8	77.8
	1	genannt	222	22.2	22.2	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

**v18\_3 FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BETRIEBSVEREINBARUNGEN: DRITTE SONSTIGE NENNUNG**

< vollständiger Fragetext F18 >

f18\_3 Drei weitere Nennungen (v18\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	901	90.1	90.1	90.1
	1	genannt	99	9.9	9.9	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

**v18\_1a FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BV: 1 (KODIERT)**

< generierte Variable s.h. v18\_1 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erhöhung der flexibilität (allgemein)	75	7.5	19.1	19.1
	2	individualisierung	39	3.9	9.9	29.0
	3	bessere anpassung an die wirtschaftl. lage	4	0.4	1.0	30.0
	4	bessere anpassung an markt	5	0.5	1.3	31.3
	5	bessere anpassung an lo- kale bedingungen	3	0.3	0.8	32.1
	:	:	:	:	:	:
	40	tv verlieren an bedeutung	9	0.9	2.3	96.4
	41	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt zu	2	0.2	0.5	96.9
	42	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt ab	9	0.9	2.3	99.2
	43	festschreiben von bisheri- gen begebenheiten	1	0.1	0.3	99.5
	44	bv haben positive auswir- kungen (allgemein)	2	0.2	0.5	100.0
	Gesamt		393	39.3	100.0	
Fehlend	.		579	57.9		
	.a		28	2.8		
	Gesamt		607	60.7		
Gesamt			1000	100.0		

## v18\_2a FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BV: 2 (KODIERT)

< generierte Variable s.h. v18\_2 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erhöhung der flexibilität (allgemein)	23	2.3	11.4	11.4
	2	individualisierung	25	2.5	12.4	23.8
	3	bessere anpassung an die wirtschaftl. lage	3	0.3	1.5	25.2
	4	bessere anpassung an markt	3	0.3	1.5	26.7
	5	bessere anpassung an lo- kale bedingungen	2	0.2	1.0	27.7
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	40	tv verlieren an bedeutung	2	0.2	1.0	96.0
	41	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt zu	3	0.3	1.5	97.5
	42	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt ab	1	0.1	0.5	98.0
	43	festschreiben von bisheri- gen begebenheiten	1	0.1	0.5	98.5
	44	bv haben positive auswir- kungen (allgemein)	3	0.3	1.5	100.0
	Gesamt		202	20.2	100.0	
Fehlend	.		769	76.9		
	.a		29	2.9		
	Gesamt		798	79.8		
Gesamt			1000	100.0		

### v18\_3a FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BV: 3 (KODIERT)

< generierte Variable s.h. v18\_3 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erhöhung der flexibilität (allgemein)	8	0.8	9.0	9.0
	2	individualisierung	4	0.4	4.5	13.5
	3	bessere anpassung an die wirtschaftl. lage	1	0.1	1.1	14.6
	4	bessere anpassung an markt	1	0.1	1.1	15.7
	6	flexibilisierung der perso- nalplanung	7	0.7	7.9	23.6
	:	:	:	:	:	:
	33	einfluß des br nimmt zu	3	0.3	3.4	92.1
	35	mehr verhandlungen mit br	2	0.2	2.2	94.4
	37	verbesserte zusammenar- beit mit br	2	0.2	2.2	96.6
	42	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt ab	1	0.1	1.1	97.8
	43	festschreiben von bisheri- gen begebenheiten	2	0.2	2.2	100.0
	Gesamt		89	8.9	100.0	
Fehlend	.		898	89.8		
	.a		13	1.3		
	Gesamt		911	91.1		
Gesamt			1000	100.0		

**v18\_1b FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BV: 1 (KODIERT UND BEREINIGT)**

< generierte Variable s.h. v18\_1 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erhöhung der flexibilität (allgemein)	75	7.5	19.1	19.1
	2	individualisierung	39	3.9	9.9	29.0
	3	bessere anpassung an die wirtschaftl. lage	4	0.4	1.0	30.0
	4	bessere anpassung an markt	5	0.5	1.3	31.3
	5	bessere anpassung an lo- kale bedingungen	3	0.3	0.8	32.1
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	40	tv verlieren an bedeutung	9	0.9	2.3	96.4
	41	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt zu	2	0.2	0.5	96.9
	42	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt ab	9	0.9	2.3	99.2
	43	festschreiben von bisheri- gen begebenheiten	1	0.1	0.3	99.5
	44	bv haben positive auswir- kungen (allgemein)	2	0.2	0.5	100.0
	Gesamt		393	39.3	100.0	
Fehlend	.		579	57.9		
	.a		28	2.8		
	Gesamt		607	60.7		
Gesamt			1000	100.0		

**v18\_2b FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BV: 2 (KODIERT UND BEREINIGT)**

< generierte Variable s.h. v18\_2 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erhöhung der flexibilität (allgemein)	22	2.2	11.3	11.3
	2	individualisierung	23	2.3	11.9	23.2
	3	bessere anpassung an die wirtschaftl. lage	3	0.3	1.5	24.7
	4	bessere anpassung an markt	3	0.3	1.5	26.3
	5	bessere anpassung an lo- kale bedingungen	2	0.2	1.0	27.3
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	40	tv verlieren an bedeutung	1	0.1	0.5	95.9
	41	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt zu	3	0.3	1.5	97.4
	42	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt ab	1	0.1	0.5	97.9
	43	festschreiben von bisher- igen begebenheiten	1	0.1	0.5	98.5
	44	bv haben positive auswir- kungen (allgemein)	3	0.3	1.5	100.0
	Gesamt		194	19.4	100.0	
Fehlend	.		779	77.9		
	.a		27	2.7		
	Gesamt		806	80.6		
Gesamt			1000	100.0		

**v18\_3b FOLGEN EINER STÄRKEREN NUTZUNG VON BV: 3 (KODIERT UND BEREINIGT)**

< generierte Variable s.h. v18\_3 >

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	erhöhung der flexibilität (allgemein)	7	0.7	8.6	8.6
	2	individualisierung	4	0.4	4.9	13.6
	3	bessere anpassung an die wirtschaftl. lage	1	0.1	1.2	14.8
	4	bessere anpassung an markt	1	0.1	1.2	16.0
	6	flexibilisierung der perso- nalplanung	4	0.4	4.9	21.0
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	33	einfluß des br nimmt zu	3	0.3	3.7	91.4
	35	mehr verhandlungen mit br	2	0.2	2.5	93.8
	37	verbesserte zusammenar- beit mit br	2	0.2	2.5	96.3
	42	einfluß(nahme) der ge- werkschaften nimmt ab	1	0.1	1.2	97.5
	43	festschreiben von bisheri- gen begebenheiten	2	0.2	2.5	100.0
	Gesamt		81	8.1	100.0	
Fehlend	.		909	90.9		
	.a		10	1.0		
	Gesamt		919	91.9		
Gesamt			1000	100.0		

**v19 AUSSAGE: BETRIEBSVEREINBARUNGEN HABEN EINDEUTIG MEHR VORTEILE ALS NACHTEILE**

F19 Alles in allem haben Betriebsvereinbarungen eindeutig mehr Vorteile als Nachteile. (v19)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	393	39.3	39.5	39.5
	2	trifft eher zu	482	48.2	48.5	88.0
	3	trifft eher nicht zu	103	10.3	10.4	98.4
	4	trifft gar nicht zu	16	1.6	1.6	100.0
	Gesamt			994	99.4	100.0
Fehlend	.		6	0.6		
Gesamt			1000	100.0		

#### 4.4 Angaben zur Qualifikationsstruktur und zum Human Resource Management

##### v20\_1 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: UN- UND ANGELERNTA ARBEITER

F20 Welchen prozentualen Anteil hatten die im folgenden genannten Gruppen bezogen auf die Gesamtzahl der Beschäftigten am 1.1.2003?

f20a Un- und angelernte Arbeiter/innen (v20\_1)

*(arithmetische Mittel)*

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum		
1000	72.027	224.706	0	999		

  

				Kumulierte	
		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Prozente
Gültig	gültig	1000	100.0	100.0	100.0

##### v20\_2 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: FACH-ARBEITER

< vollständiger Fragetext F20 >

f20b Facharbeiter/innen (v20\_2)

*(arithmetische Mittel)*

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum		
1000	83.986	222.063	0	999		

  

				Kumulierte	
		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Prozente
Gültig	gültig	1000	100.0	100.0	100.0

**v20\_3 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: ANGESTELLTE EINFACHE TÄTIGKEITEN**

< vollständiger Fragetext F20 >

f20c Angestellte für einfache Tätigkeiten (die in der Regel keine Berufsausbildung erfordern) (v20\_3)

*(arithmetische Mittel)*

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum	
1000	64.167	230.163	0	999	

  

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	1000	100.0	100.0	100.0

**v20\_4 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: ANGESTELLTE QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN**

< vollständiger Fragetext F20 >

f20d Angestellte für qualifizierte Tätigkeiten (die in der Regel eine Berufsausbildung erfordern) (v20\_4)

*(arithmetische Mittel)*

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum	
1000	94.758	228.045	0	999	

  

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	1000	100.0	100.0	100.0

**v20\_5 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: AUSZUBILDENDE**

< vollständiger Fragetext F20 >

f20e Auszubildende (v20\_5)

(arithmetische Mittel)

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	123	12.3	12.3	12.3
	1	66	6.6	6.6	18.9
	2	83	8.3	8.3	27.2
	3	78	7.8	7.8	35.0
	4	41	4.1	4.1	39.1
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
	20	12	1.2	1.2	94.2
	21	1	0.1	0.1	94.3
	25	1	0.1	0.1	94.4
	30	4	0.4	0.4	94.8
	999	52	5.2	5.2	100.0
	Gesamt	1000	100.0	100.0	

**v201\_1 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: FRAUENANTEIL**

< vollständiger Fragetext F20 >

f20f Frauenanteil (v201\_1)

(arithmetische Mittel)

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
1000	55.708	143.326	0	999

  

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	1000	100.0	100.0	100.0

**v201\_2 ANTEIL DER PERSONAL- UND QUALIFIKATIONSSTRUKTUR: HOCHSCHULABSOLVENTEN**

< vollständiger Fragetext F20 >

f20g Hochschulabsolventen (v201\_1)

(arithmetische Mittel)

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
1000	49.917	181.603	0	999

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig	1000	100.0	100.0	100.0

**v21\_1 AUSSAGEN ZU BESCHÄFTIGTEN ARBEITSKRÄFTEN: BEVORZUGEN BEI BEFÖRDERUNGEN ARBEITSKRÄFTE, DIE SCHON LANGE BEI UNS BESCHÄFTIGT SIND.**

F21 Bitte kreuzen Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf die in Ihrem Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte zustimmen können:

f21a Bei Beförderungen bevorzugen wir Arbeitskräfte, die schon lange bei uns beschäftigt sind. (v21\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	157	15.7	15.9	15.9
	2	trifft eher zu	456	45.6	46.1	61.9
	3	trifft eher nicht zu	306	30.6	30.9	92.8
	4	trifft gar nicht zu	71	7.1	7.2	100.0
	Gesamt		990	99.0	100.0	
Fehlend	.		10	1.0		
Gesamt			1000	100.0		

**v21\_2 AUSSAGEN ZU BESCHÄFTIGTEN ARBEITSKRÄFTEN: VERSUCHEN UNSERE ARBEITSKRÄFTE MÖGLICHST LANGE ZU HALTEN.**

< vollständiger Fragetext F21 >

f21b Wir versuchen unsere Arbeitskräfte möglichst lange zu halten. (v21\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	554	55.4	55.6	55.6
	2	trifft eher zu	401	40.1	40.3	95.9
	3	trifft eher nicht zu	38	3.8	3.8	99.7
	4	trifft gar nicht zu	3	0.3	0.3	100.0
	Gesamt			996	99.6	100.0
Fehlend	.		4	0.4		
Gesamt			1000	100.0		

**v21\_3 AUSSAGEN ZU BESCHÄFTIGTEN ARBEITSKRÄFTEN: LEGEN WERT DARAUF, DASS UNSERE ARBEITSKRÄFTE INNERHALB DES UNTERNEHMENS AUFSTEIGEN KÖNNEN.**

< vollständiger Fragetext F21 >

f21c Wir legen Wert darauf, dass unsere Arbeitskräfte innerhalb unseres Unternehmens aufsteigen können. (v21\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	447	44.7	44.8	44.8
	2	trifft eher zu	489	48.9	49.0	93.9
	3	trifft eher nicht zu	58	5.8	5.8	99.7
	4	trifft gar nicht zu	3	0.3	0.3	100.0
	Gesamt			997	99.7	100.0
Fehlend	.		3	0.3		
Gesamt			1000	100.0		

**v21\_4 AUSSAGEN ZU BESCHÄFTIGTEN ARBEITSKRÄFTEN: SEHEN FORTBILDUNGSMAßNAHMEN FÜR UNSERE ARBEITSKRÄFTE ALS INVESTITION IN DIE ZUKUNFT.**

< vollständiger Fragetext F21 >

f21d Fortbildungsmaßnahmen für unsere Arbeitskräfte sehen wir als Investition in die Zukunft. (v21\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	690	69.0	69.0	69.0
	2	trifft eher zu	291	29.1	29.1	98.1
	3	trifft eher nicht zu	15	1.5	1.5	99.6
	4	trifft gar nicht zu	4	0.4	0.4	100.0
Gesamt			1000	100.0	100.0	

**v21\_5 AUSSAGEN ZU BESCHÄFTIGTEN ARBEITSKRÄFTEN: BESCHAFFEN ERFORDERLICHE NEUE QUALIFIKATIONEN ÜBER NEUEINSTELLUNGEN.**

< vollständiger Fragetext F21 >

f21e Erforderliche neue Qualifikationen beschaffen wir über Neueinstellungen. (v21\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	49	4.9	4.9	4.9
	2	trifft eher zu	351	35.1	35.2	40.2
	3	trifft eher nicht zu	568	56.8	57.0	97.2
	4	trifft gar nicht zu	28	2.8	2.8	100.0
Gesamt			996	99.6	100.0	
Fehlend	.		4	0.4		
Gesamt			1000	100.0		

#### 4.5 Veränderungen des Betriebs und Haltung des Betriebsrates

##### v22\_1 VERÄNDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN: BEI DEN PRODUKTEN BZW. DIENSTLEISTUNGEN

F22 Bitte kreuzen Sie an, in welchen Bereichen sich in ihrem Betrieb in den kommenden fünf Jahren Änderungen ergeben werden. In den nächsten fünf Jahren sind starke Änderungen in den folgenden Bereichen zu erwarten ...

f22a ... bei den Produkten bzw. Dienstleistungen, die Ihr Betrieb erstellt (v22\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	145	14.5	14.8	14.8
	2	trifft eher zu	407	40.7	41.4	56.2
	3	trifft eher nicht zu	362	36.2	36.9	93.1
	4	trifft gar nicht zu	68	6.8	6.9	100.0
	Gesamt			982	98.2	100.0
Fehlend	.		18	1.8		
Gesamt			1000	100.0		

##### v22\_2 VERÄNDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN: IN DER ART UND WEISE DER PRODUKTION/ ERSTELLUNG

< vollständiger Fragetext F22 >

f22b ... in der Art und Weise, wie die Produkte bzw. Dienstleistungen erstellt werden (v22\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	111	11.1	11.2	11.2
	2	trifft eher zu	473	47.3	47.9	59.1
	3	trifft eher nicht zu	365	36.5	36.9	96.1
	4	trifft gar nicht zu	39	3.9	3.9	100.0
	Gesamt			988	98.8	100.0
Fehlend	.		12	1.2		
Gesamt			1000	100.0		

### v22\_3 VERÄNDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN: IN DER ORGANISATION

< vollständiger Fragetext F22 >

f22c ... in der Organisation (v22\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	170	17.0	17.2	17.2
	2	trifft eher zu	513	51.3	52.0	69.3
	3	trifft eher nicht zu	286	28.6	29.0	98.3
	4	trifft gar nicht zu	17	1.7	1.7	100.0
	Gesamt			986	98.6	100.0
Fehlend	.		14	1.4		
Gesamt			1000	100.0		

### v22\_4 VERÄNDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN: IM ABSATZINSTRUMENTARIUM

< vollständiger Fragetext F22 >

f22d ... im Absatzinstrumentarium (v22\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	110	11.0	11.4	11.4
	2	trifft eher zu	435	43.5	45.0	56.4
	3	trifft eher nicht zu	377	37.7	39.0	95.4
	4	trifft gar nicht zu	44	4.4	4.6	100.0
	Gesamt			966	96.6	100.0
Fehlend	.		34	3.4		
Gesamt			1000	100.0		

## v22\_5 VERÄNDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN: IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

< vollständiger Fragetext F22 >

f22e ... in Forschung und Entwicklung (v22\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	106	10.6	11.3	11.3
	2	trifft eher zu	346	34.6	36.9	48.2
	3	trifft eher nicht zu	337	33.7	36.0	84.2
	4	trifft gar nicht zu	148	14.8	15.8	100.0
	Gesamt			937	93.7	100.0
Fehlend	.		63	6.3		
Gesamt			1000	100.0		

## v22\_6 VERÄNDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN: IN DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR DES PERSONALS

< vollständiger Fragetext F22 >

f22f ... in der Qualifikationsstruktur des Personals (v22\_6)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	142	14.2	14.3	14.3
	2	trifft eher zu	571	57.1	57.6	71.9
	3	trifft eher nicht zu	268	26.8	27.0	98.9
	4	trifft gar nicht zu	11	1.1	1.1	100.0
	Gesamt			992	99.2	100.0
Fehlend	.		8	0.8		
Gesamt			1000	100.0		

**v23\_1 HALTUNG DES BETRIEBSRATES: DIE MEISTEN VERÄNDERUNGEN GEGEN DEN BETRIEBSRAT DURCHGESETZT.**

F23 Wenn Sie an größere technische und/ oder organisatorische Veränderungen in Ihrem Betrieb in den letzten Jahren denken, wie würden Sie die Haltung des Betriebsrats dabei charakterisieren?

f23a Die meisten technischen oder organisatorischen Veränderungen müssen gegen den Betriebsrat durchgesetzt werden. (v23\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	160	16.0	16.2	16.2
	2	nein	829	82.9	83.8	100.0
	Gesamt		989	98.9	100.0	
Fehlend	.		11	1.1		
Gesamt			1000	100.0		

**v23\_2 HALTUNG DES BETRIEBSRATES: MANCHMAL SCHWIERIG, DEM BETRIEBSRAT DIE GEMEINSAMEN INTERESSEN ZU VERMITTELN.**

< vollständiger Fragetext F23 >

f23b Manchmal ist es schwierig, dem Betriebsrat die gemeinsamen Betriebs- und Belegschaftsinteressen zu vermitteln. (v23\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	529	52.9	53.0	53.0
	2	nein	469	46.9	47.0	100.0
	Gesamt		998	99.8	100.0	
Fehlend	.		2	0.2		
Gesamt			1000	100.0		

**v23\_3 HALTUNG DES BETRIEBSRATES: VERÄNDERUNGEN VOM BETRIEBSRAT UNEINGESCHRÄNKT UNTERSTÜTZT.**

< vollständiger Fragetext F23 >

f23c Technische oder organisatorische Veränderungen werden vom Betriebsrat uneingeschränkt unterstützt. (v23\_3)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	491	49.1	49.9	49.9
	2	nein	493	49.3	50.1	100.0
	Gesamt		984	98.4	100.0	
Fehlend	.		16	1.6		
Gesamt			1000	100.0		

**v23\_4 HALTUNG DES BETRIEBSRATES: SIEHT VERÄNDERUNGEN NICHT AUFGABENFELD DES BETRIEBSRATES, BETEILIGT SICH NICHT.**

< vollständiger Fragetext F23 >

f23d Der Betriebsrat betrachtet technische oder organisatorische Veränderungen nicht als sein Aufgabenfeld und beteiligt sich nicht. (v23\_4)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	141	14.1	14.2	14.2
	2	nein	852	85.2	85.8	100.0
	Gesamt		993	99.3	100.0	
Fehlend	.		7	0.7		
Gesamt			1000	100.0		

**v23\_5 HALTUNG DES BETRIEBSRATES: BETRIEBSRAT WIRD AN VERÄNDERUNGEN NICHT BETEILIGT.**

< vollständiger Fragetext F23 >

f23e Der Betriebsrat wird an solchen Veränderungen nicht beteiligt. (v23\_5)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja	64	6.4	6.5	6.5
	2	nein	928	92.8	93.5	100.0
	Gesamt		992	99.2	100.0	
Fehlend	.		8	0.8		
Gesamt			1000	100.0		

**v24\_1 AUSSAGE: BETRIEBSRAT NUTZT SPIELRAUM DES BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZES IN DER REGEL VOLL AUS.**

F24 Bitte kreuzen Sie an, in wie weit Sie folgenden Aussagen über den Betriebsrat zustimmen.

f24a Der Betriebsrat nutzt den Spielraum des Betriebs-verfassungsgesetzes in der Regel voll aus. (v24\_1)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	221	22.1	22.2	22.2
	2	trifft eher zu	363	36.3	36.4	58.6
	3	trifft eher nicht zu	371	37.1	37.2	95.8
	4	trifft gar nicht zu	42	4.2	4.2	100.0
	Gesamt		997	99.7	100.0	
Fehlend	.		3	0.3		
Gesamt			1000	100.0		

**v24\_2 AUSSAGEN: BETRIEBSRAT HAT EINFLUSSMÖGLICHKEITEN ÜBER GESETZLICHE MITBESTIMMUNG HINAUS.**

< vollständiger Fragetext F24 >

f24b Der Betriebsrat hat auch Einflussmöglichkeiten, die über die gesetzliche Mitbestimmung hinausgehen. (v24\_2)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	trifft völlig zu	95	9.5	9.5	9.5
	2	trifft eher zu	390	39.0	39.2	48.7
	3	trifft eher nicht zu	398	39.8	40.0	88.7
	4	trifft gar nicht zu	112	11.2	11.3	100.0
	Gesamt			995	99.5	100.0
Fehlend	.		5	0.5		
Gesamt			1000	100.0		

**v25 EINFLUSS DES BETRIEBSRATES**

f25 Im Vergleich zu anderen Betrieben: Wie groß ist Ihrer Meinung nach der Einfluß Ihres Betriebsrates? (v25)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	unterdurchschnittlich	151	15.1	15.2	15.2
	2	durchschnittlich	631	63.1	63.6	78.8
	3	überdurchschnittlich	210	21.0	21.2	100.0
	Gesamt			992	99.2	100.0
Fehlend	.		8	0.8		
Gesamt			1000	100.0		

## v26 INTERESSE AN ERGEBNISSEN

f26 Haben Sie Interesse an den Ergebnissen? (v26)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	ja, möchte ergebnisse	870	87.0	87.0	87.0
	2	nein, möchte keine er- gebnisse	130	13.0	13.0	100.0
	Gesamt		1000	100.0	100.0	

## **5 Besonderheiten des Datensatzes**

*Besonderheiten, Unklarheiten oder Fehler sind nicht bekannt.*

## **6 Services**

*Derzeit liegen keine Aufbereitungs- oder Korrekturvorschläge vor.*